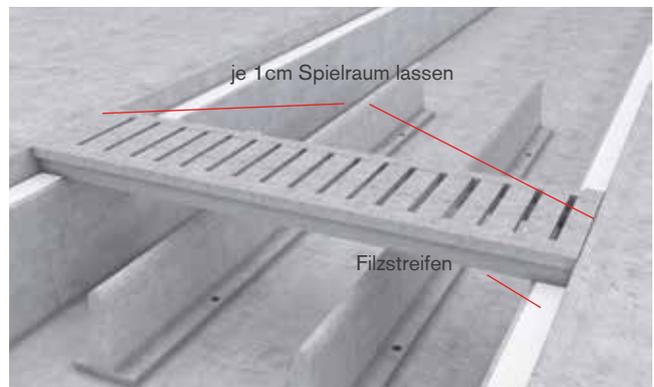
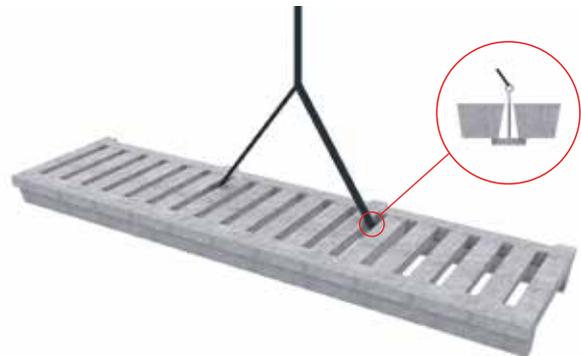


0.3 MONTAGE- & VERLEGEANLEITUNGEN

RINDERROSTE VERLEGEANLEITUNG

ZU BEACHTENDE SCHRITTE

1. Bei Erhalt der Roste müssen deren Anzahl und Dimensionen kontrolliert werden.
2. Kontrolle und Reinigung der Auflager. Die Auflager müssen genügend breit sein, damit nach Platzieren des Rosts auf jeder Seite je 1cm Spielraum bleibt (siehe Abbildung).
3. Kontrollieren der bestehenden Betonmasse am Bau.
4. Grobeinteilung machen. Markierungen auf dem Boden im Abstand von jeweils 5 Metern setzen. Roste können am Kanalende zugeschnitten werden oder die allfällige Lücke per Ausgleichsbalken geschlossen werden. Diese können bei uns bestellt werden.
5. Filz oder Ähnliches als Unterlage verteilen und leicht fixieren.
6. Elemente vorsichtig mit Gurten an zwei Punkten diagonal befestigen. Der Rost muss beim Anheben eine waagrechte Position einnehmen. Ansonsten sind die Befestigungspunkte dementsprechend zu ändern. Verlegehaken sind bei uns erhältlich.



WICHTIG: Das erste Element rechtwinklig zum Auflager positionieren.

7. Roste vorsichtig und sauber aneinander legen. Sie dürfen sich nicht berühren und müssen daher mindestens 1mm Abstand zueinander haben, um Reibung zu vermeiden. Die Schlitzweite der Roste muss entsprechend dem Tierschutzgesetz beachtet werden.

ACHTUNG: Beton beim Verlegen mit Sorgfalt behandeln. Zu harte Zusammenstöße können zu oberflächlichen Abplatzungen führen. Die daraus folgenden optischen Mängel sind jedoch rein kosmetischer Natur und haben keinen Einfluss auf die Belastbarkeit oder die Lebensdauer. Jedoch sollten Verlegeschäden vermieden werden. Beschädigte Roste können mit Reparaturmörtel fachgerecht repariert werden.

8. Beim Verlegen kontrollieren, ob jeder der Roste gerade und stabil aufliegt. Falls Roste wackeln, müssen diese mit Chromstahl- oder Kunststoff Distanzplättchen geschifft werden. Wenn dies nicht gemacht wird, können nachträglich Abplatzungen an den Betondistanzhaltern entstehen.